

BAUPLAN Terrassensystem

Leben ist draußen, draußen ist megawood®.

megaplaner 3d
Planungssoftware

als App virtuell im eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

Planungsgrundsätze

- ### Allgemeine Hinweise
- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
 - Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern die Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
 - Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen/Konstruktionsbohlen erforderlich.
 - Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
 - Ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
 - Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrücklauf vermeiden!
 - Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20mm Abstand zu festen Bauteilen!) beachten!
 - Grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2mm größer und das haltende Bohrloch 0,5mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
 - Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
 - Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
 - Bei Verwendung von Nutleiste oder Fugenprofil P5 muss die thermischen Eigenschaften des Materials des entsprechenden Artikels beachtet werden (empfohlene Verlegetemperatur 5°-25°).
 - Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- ### Vorarbeiten und Unterkonstruktion
- Erdplanum unlaufend 500mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
 - Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
 - Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP Füßen nicht verfüllen!
 - Erdkontakt vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Unterkonstruktionssystem nach Bauplan verlegen!)
- ### Dielenmontage
- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
 - Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
 - Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten!
 - Maximal 50mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
 - Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
 - Die Dielen sind rechteckig zu kappen und anschließend zu fassen.
- !** Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Barfußerlebnis.

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.
www.megawood.com/megaplaner

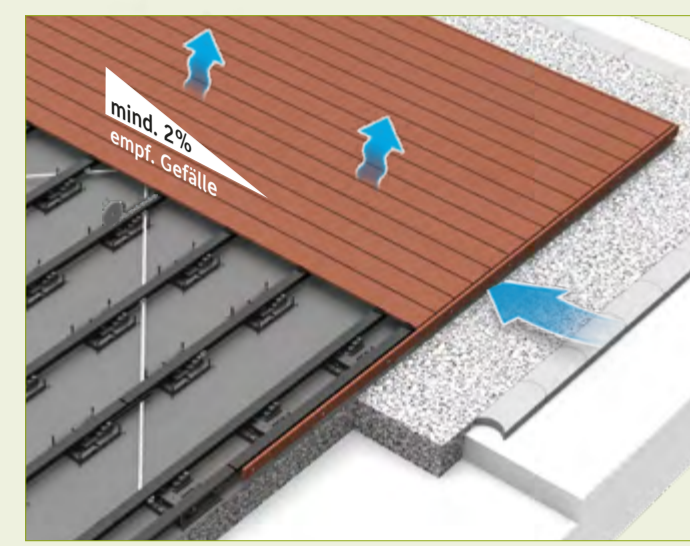


IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

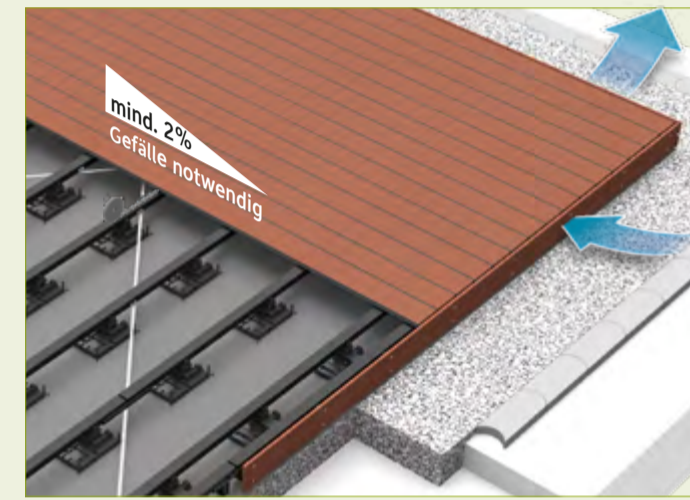
Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Germany
Konzeption/Gestaltung/Layout: toolbox-media, Magdeburg
Bildnachweis: Christian Wolf, Aschersleben
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
Stand: 1. Auflage 2020 Deutsch / 14.01.2020

Unterbau FIX STEP Basis



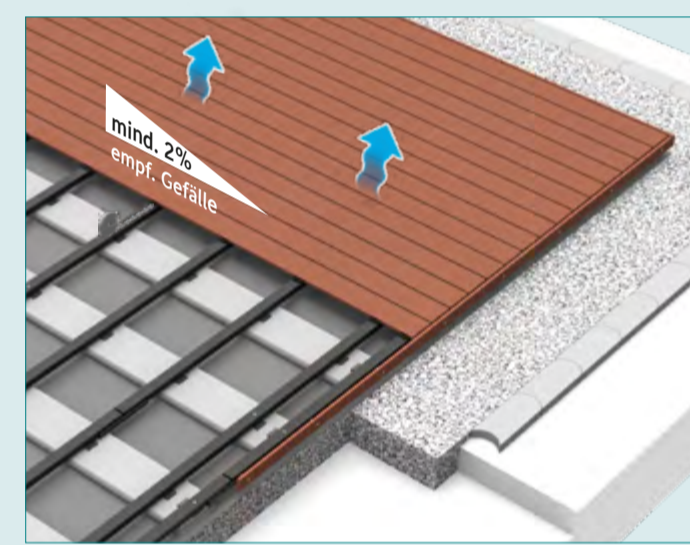
Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau FIX STEP Komfort (erhöht)



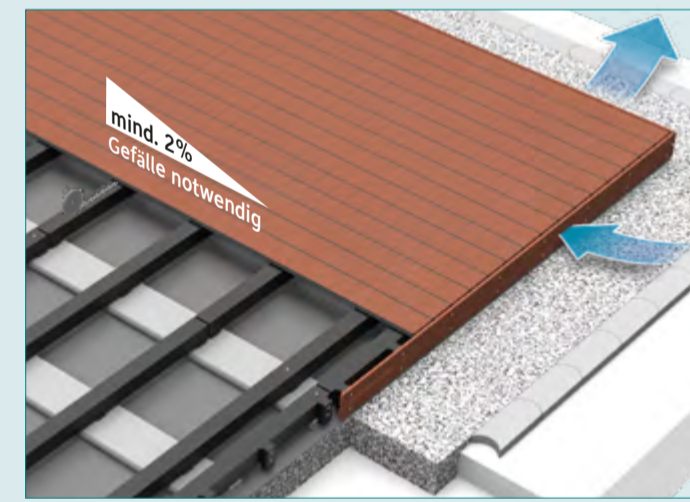
Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5 – nur mit erhöhtem Aufbau mittels Komfortpad und Aufsatzteil möglich

Unterbau Betonrandstein Basis

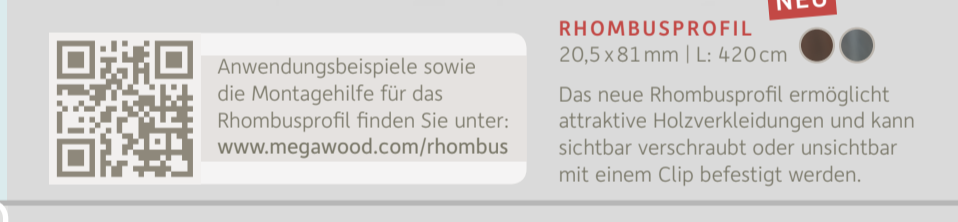
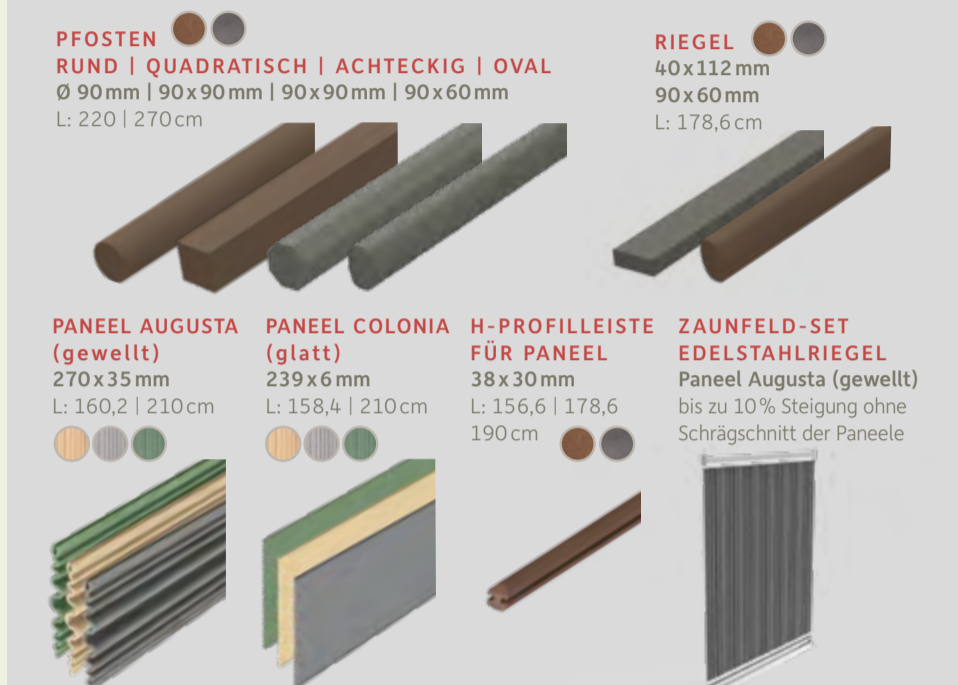
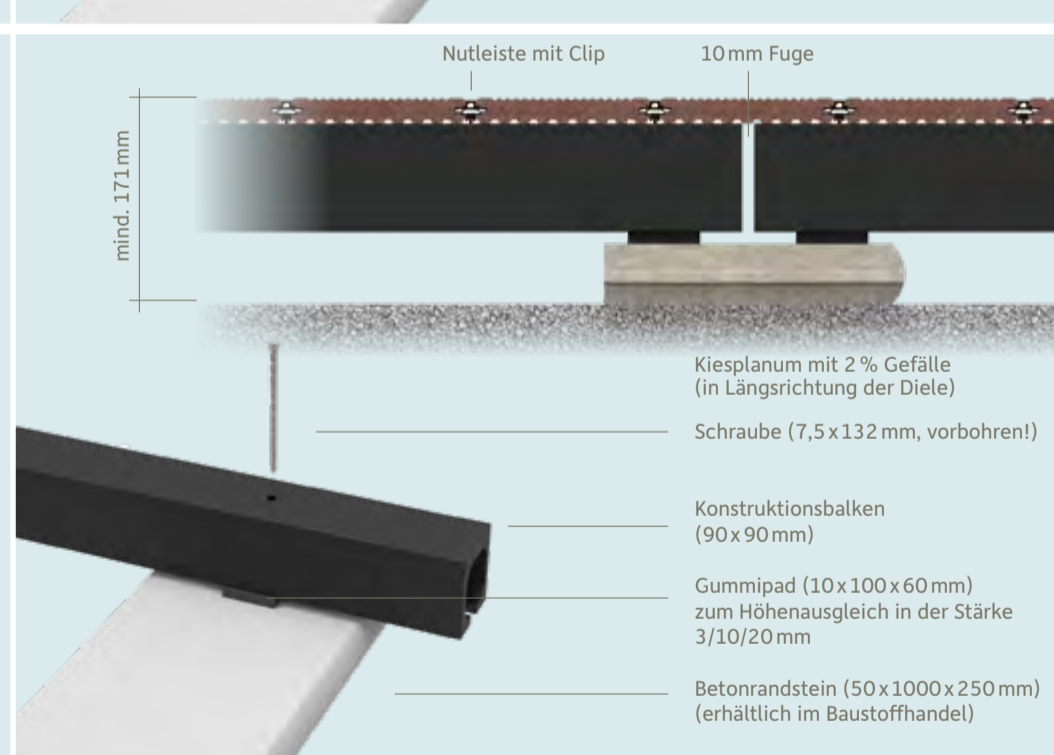
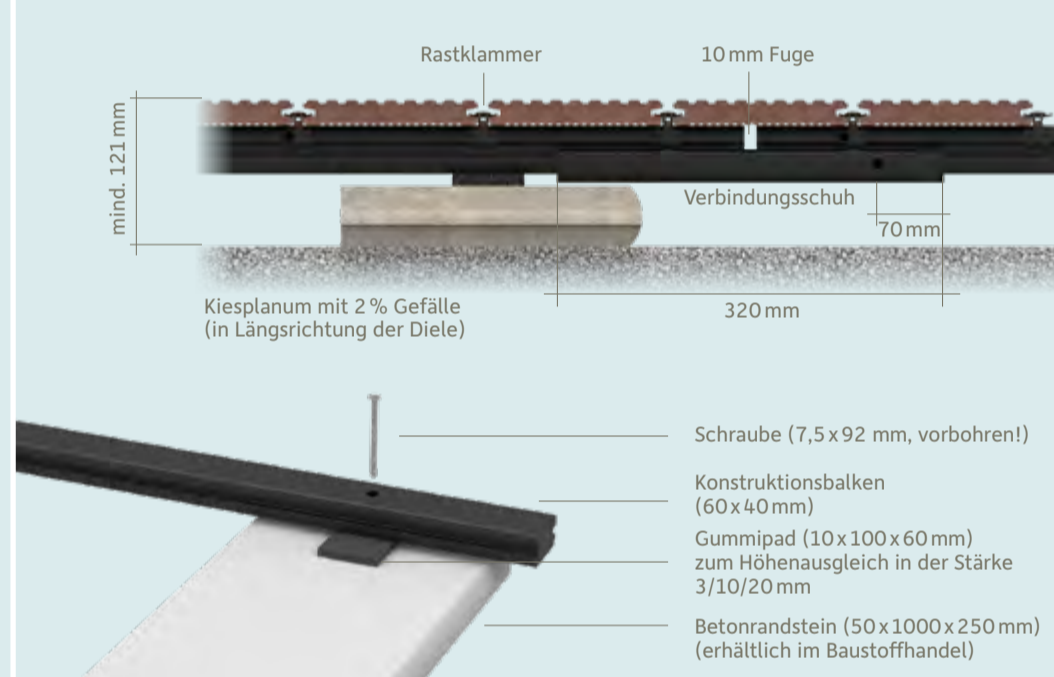
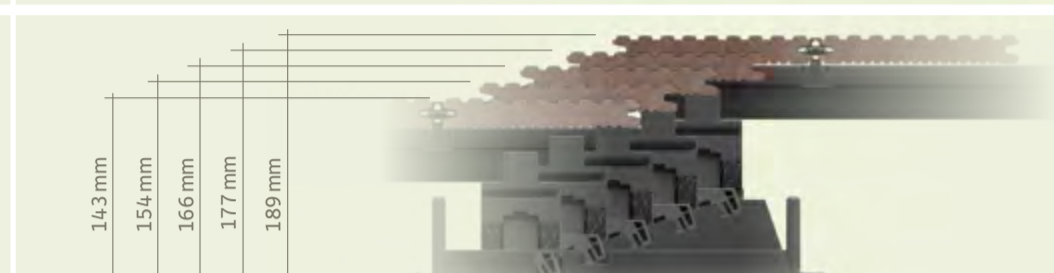
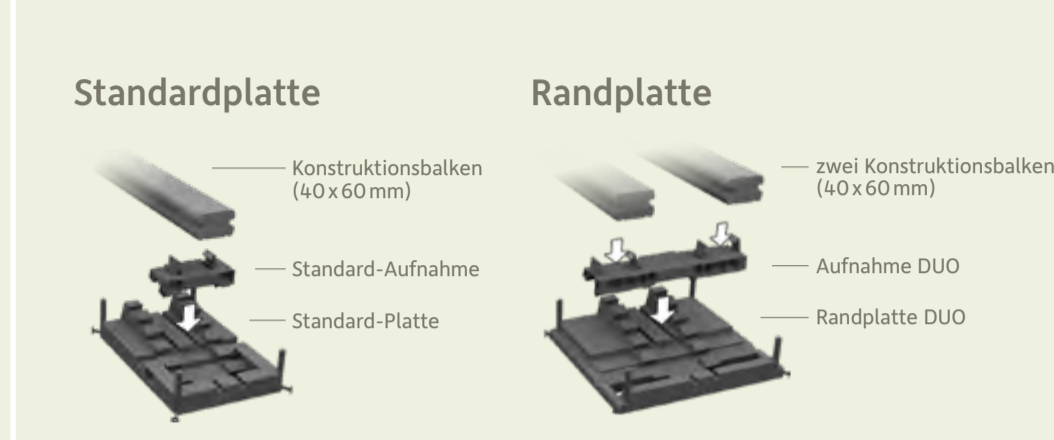
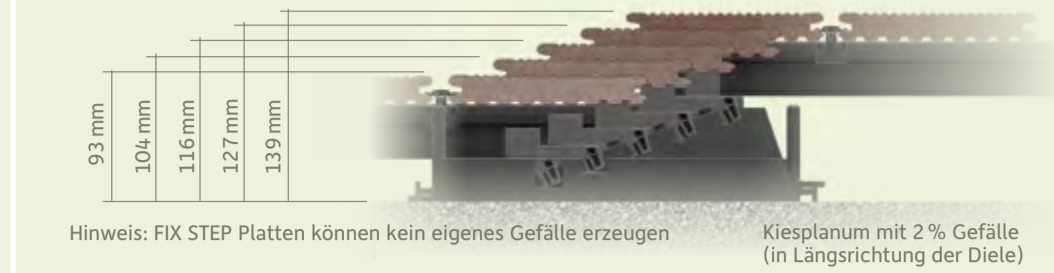


Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau Betonrandstein erhöht



Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5 – nur mit erhöhtem Aufbau durch Verwendung von 90x90 mm Konstruktionsbalken möglich



Montagehilfen



Terrassenbelag

<h3>CLASSIC</h3> <p>Kombidielle, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8mm Fuge</p> <p>BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm</p> <p>GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm</p> <p>FARBEN NUSSBRAUN NATURBRAUN BASALTGRAU LAVABRAUN SCHIEFERGRAU</p>	<h3>CLASSIC VARIA</h3> <p>einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5mm Fuge</p> <p>BARFUSSDIELE 21x195 mm L: 420/480/600 cm</p> <p>GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm</p> <p>FARBEN VARIA SCHOKOSCHWARZ VARIA BRAUN VARIA GRAU</p>	<h3>SIGNUM</h3> <p>einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5mm Fuge</p> <p>BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm</p> <p>GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm</p> <p>FARBEN MUSKAT TONKA</p>	<h3>PREMIUM</h3> <p>oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8mm Fuge</p> <p>BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm</p> <p>GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm</p> <p>FARBEN NATURBRAUN NUSSBRAUN BASALTGRAU</p>	<h3>PREMIUM PLUS</h3> <p>oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8mm Fuge</p> <p>BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm</p> <p>GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm</p> <p>FARBEN LAVABRAUN SCHIEFERGRAU</p>	<h3>DYNUM</h3> <p>einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5mm Fuge</p> <p>BARFUSSDIELE 21x242 mm L: 360/420/480/540/600 cm</p> <p>GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm</p> <p>FARBEN CARDAMOM</p>
---	---	--	---	---	---

UNTERKONSTRUKTION

DIELNENMONTAGE

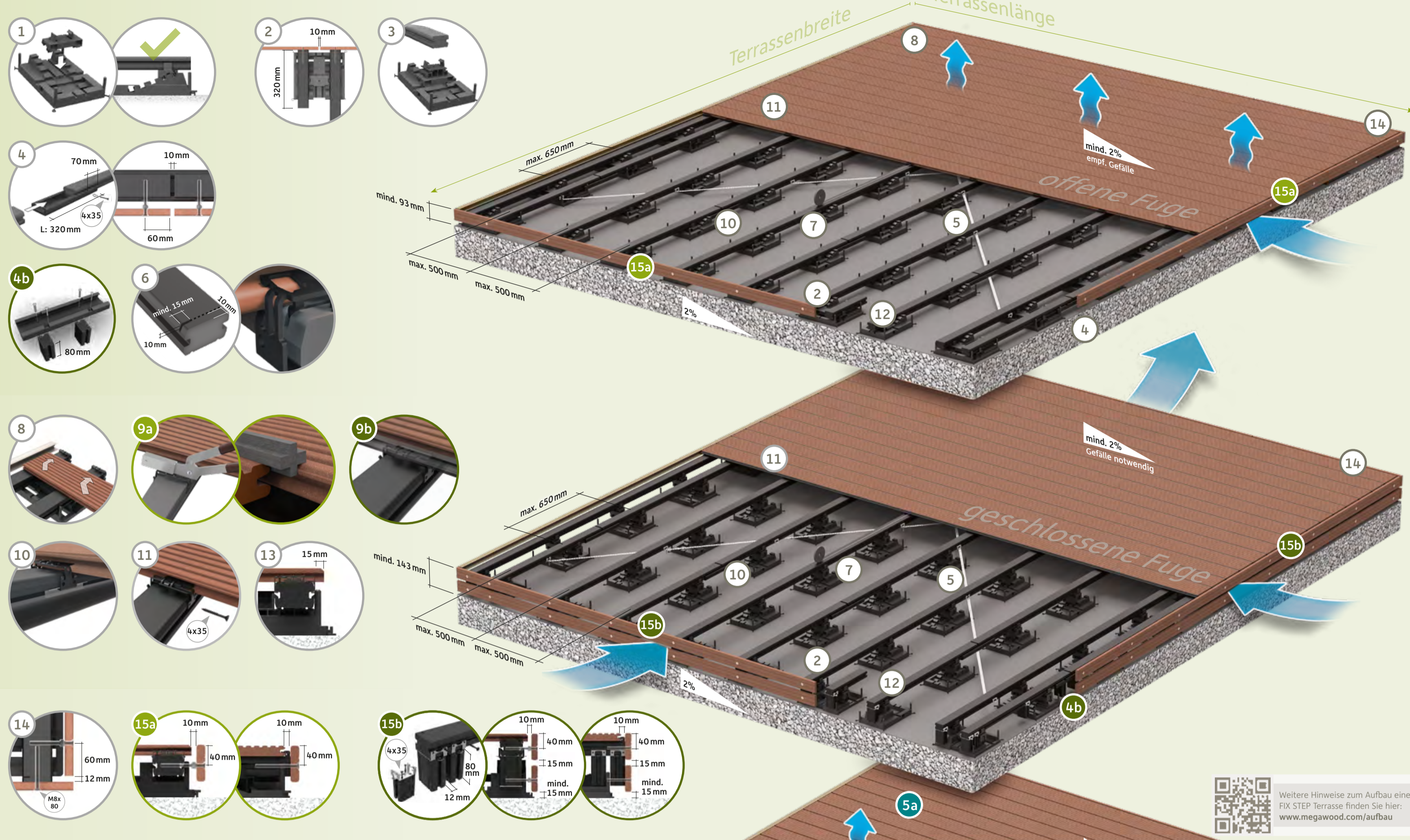
GLATTKANTBREITER

UNTERKONSTRUKTION

DIELNENMONTAGE

GLATTKANTBREITER

Bauplan mit FIX STEP



- FIX STEP Aufnahmen in die Platten einklicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten.
- Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
- Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.
- Bei Bedarf aufliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.
- Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
- Konstruktionsbalken (40x60 mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einklicken.
- Bei Terrassenlängen über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
- Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
- Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
- Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen. **Konstruktionsbalken exakt ausrichten!**
- **GESCHLOSSENE FUGE**
• Für doppeltes Glattkantbrett 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Schrauben an jedem Verbindungsschuh montieren.
- Rispenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.
- Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.
- Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.
- Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.
- **9a OFFENE FUGE**
• Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten und in die Dielenut schieben.
• Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
- **9b GESCHLOSSENE FUGE**
• Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zimmer/Zange verrasten, Nutleiste auf fertig montierte Rastkammer setzen und zusammen in die Dielenut schieben.
- Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastkammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
- Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastkammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielen wiederholen.
- Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand abhängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.
- Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand abhängen, Schnittkante anfasen.
- Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
- **15a OFFENE FUGE**
• Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.
- **15b GESCHLOSSENE FUGE**
• 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren.
• Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassencken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken.
• Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.

Besonderheiten im Aufbau

Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O-Terrassen

- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil das Dichtungsband einkleben.
- Dielen nur 10 mm in Gehrungsprofil ein schieben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6 x 40 mm)

GEHRUNGSPROFIL Aluminium 21 mm L: 4 m

DICHTBAND bis 20 mm quillend L: 13 m (auf Rolle)

CLIP & RANDCLIP inkl. Schrauben (6x35 mm), Bit TX 20

SCHRAUBE M6x40 zur Befestigung kurzer Dielenstücke

Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter

- Terrassendeck wird vertiefte aufgebaut und bildet eine Ebene mit der unterliegenden Bodenfläche.
- Abstand der Konstruktionsbalken von mind. 40 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Ebenen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendungs des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

LÜFTUNGSGITTER H: 21 mm; B: 105 mm L: 2.000 mm Edelstahl V2A gebürstet

Aufbauhinweise und Infos zum Lüftungsgitter finden Sie unter: www.megawood.com/luftung

Verlegung im Schiffsverband

- An jedem Bereich von kopfseitigen Stoßfugen muss eine zusätzliche doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der Distanz Fix wird zur Ausblendung des Abstandes der kopfseitigen Stoßfugen zwischen der doppelten UK positioniert.
- Bei Verwendung des Distanz Fixes muss jeder UK-Balken mit Sicherungsband versehen werden.

DISTANZ FIX

Aufbau auf Dachterrassen

- Höhenausgleich und Gewährleistung eines Gefälles von mind. 2% durch Verlegung der FIX STEP Platten in Ausgleichsmörtelbett.

Ausgleichsmörtel

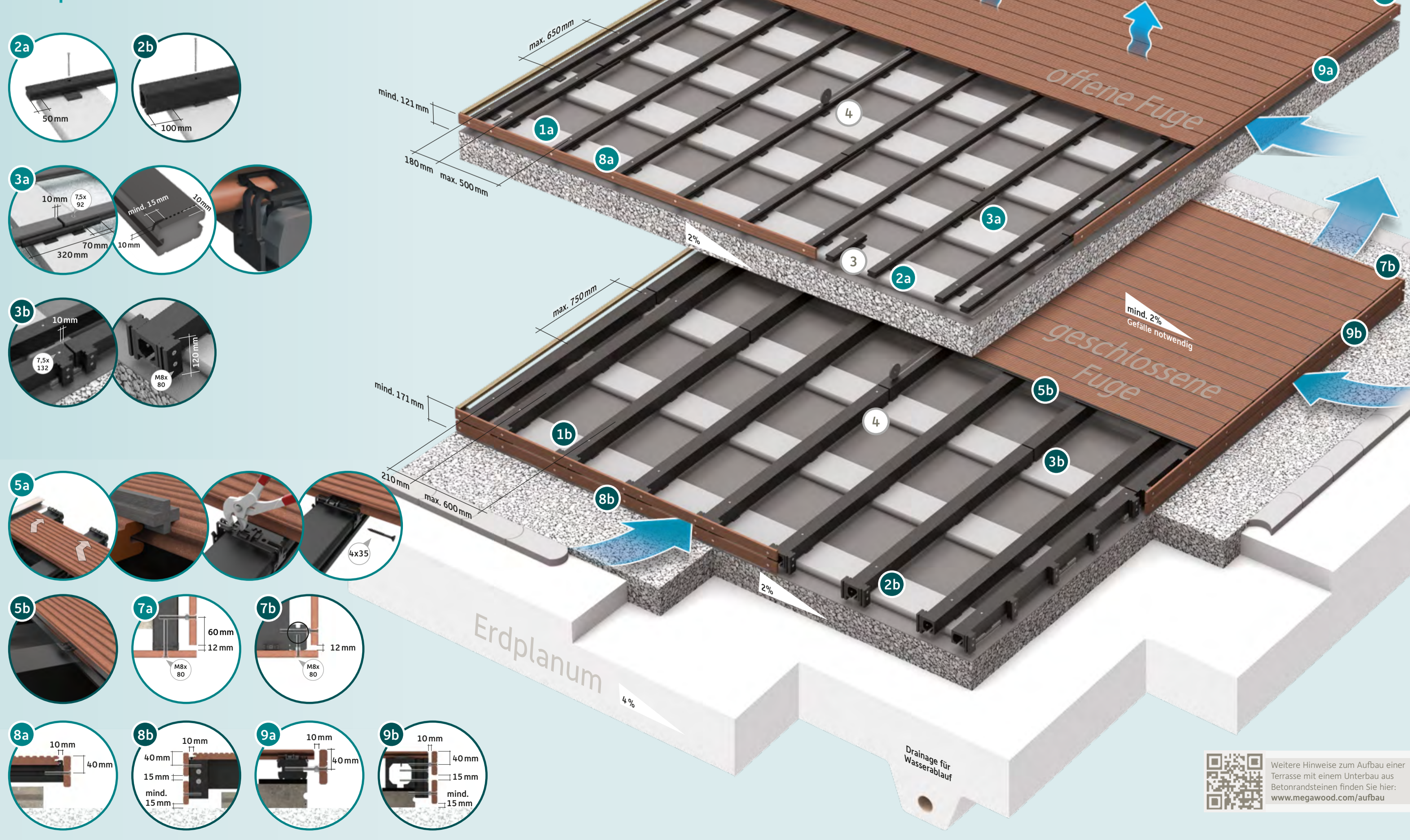
! Weitere Informationen zum Aufbau von Dachterrassen oder andere Sonderbauweisen finden Sie direkt beim Hersteller und unter: www.megawood.com

Aufbau Kreuzverband

- Voraussetzung für den Kreuzverband ist ein tragfähiger Untergrund (Beton, Betonrandstein) oder die Verlegung mit FIX STEP. Bei Verlegung ohne FIX STEP erfolgt der Aufbau auf 20 mm hohen Gummipads, die an den Kreuzungspunkten der Konstruktionsbalken eingebaut werden, um den Mindestabstand zu gewährleisten.
- Der Kreuzverband ist kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verbinden.
- Es gelten die allgemeinen Planungsgrundsätze vom megawood® Bauplan Terrassensysteme.

Unsere Montagehilfe für den Aufbau mit Kreuzverband finden Sie unter: www.megawood.com/downloads

Bauplan mit Betonrandstein



- **1a OFFENE FUGE**
• Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50 mm nach innen versetzen.
- **1b GESCHLOSSENE FUGE**
• Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.
- **2a OFFENE FUGE**
• Konstruktionsbalken (40x60 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.
- **2b GESCHLOSSENE FUGE**
• Konstruktionsbalken (90x90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten.
- Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen, 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
- Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.
- **3a OFFENE FUGE**
• Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
• Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen.
• Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.
- **3b GESCHLOSSENE FUGE**
• Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen, 100 mm Überhang.
• Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
- Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.
- **5a OFFENE FUGE**
• Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten, in die Dielenut schieben.
• Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
• Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastkammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
• Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastkammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielen wiederholen.
- **5b GESCHLOSSENE FUGE**
• Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
• Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.
• Nutleiste lockern in Dielenut einsetzen, nächste Dielen ansetzen, an Nutleiste drücken, Dielen mit Clip fixieren.
• Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
- Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken abhängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 5a und 5b.
- Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
- Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.

Farbreifung

CLASSIC										OBEN: NACH DER VERLEGUNG MITTE: NACH 1-2 MONATEN UNTEN: NACH 6-8 MONATEN
NATURBRAUN	NUSSBRAUN	BASALTGRAU	LAVABRAUN	SCHIEFERGRAU	VARIA BRAUN	VARIA GRAU	VARIA SCHOKOSCHWARZ			
PREMIUM										
NATURBRAUN	NUSSBRAUN	BASALTGRAU	LAVABRAUN	SCHIEFERGRAU	MUSKAT	TONKA	CARDAMOM	NIGELLA		
PREMIUM PLUS										
SIGNUM										
DYNUM										

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Nach dem Aufbau einer megawood® Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstaube abzuwaschen.

Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichterhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15° C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Tropfen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Unser neues megawood® Scheuerpulver beseitigt Schmutz, der nicht nur mit Wasser und Bürste zu entfernen ist und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass: www.megawood.com/downloads

Wasserränder

nach Reinigung mit Wasser

Fasereinschlüsse

Rohtstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03% der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EN 12542 werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung

natürlicher Fasereinschluss nach Behandlung